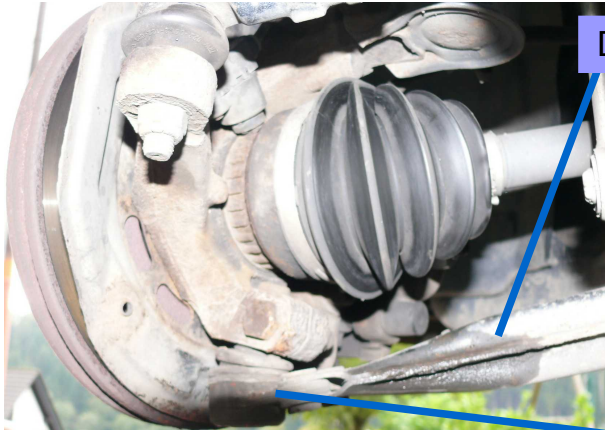


# 05.09.2009: Dreiecksträgerkugelgelenk gewechselt bei 205.000km

Auch hier handelt es sich um eine Verbindung (Gelenk) zweier tragenden Teile an der Vorderachse: Die Radaufnahme ist an diesem Kugelkopfgelenk unmittelbar mit dem Dreiecksträger verbunden. Andere Bezeichnungen: Traggelenk, Kugelgelenk, Querlenkerbuchse. Ich nenne es „Dreiecksträgerkugelgelenk“.

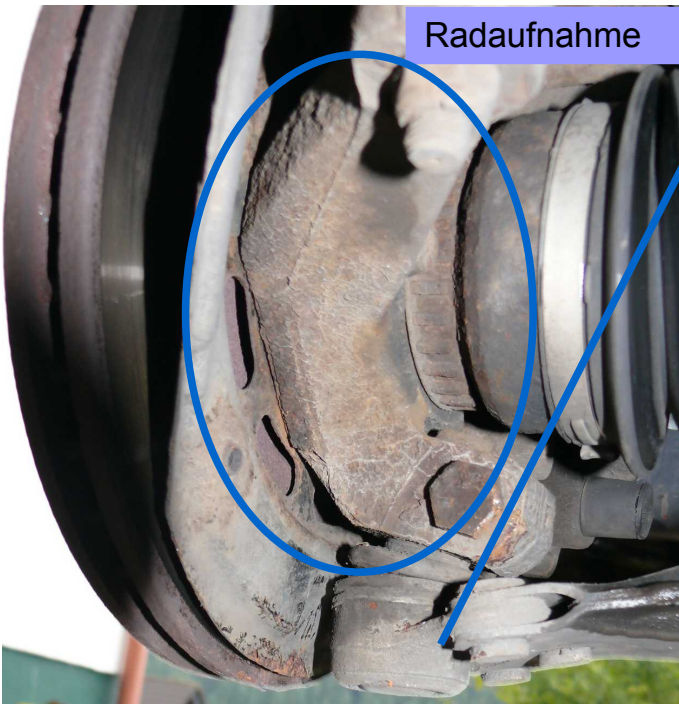
Es handelt sich um einen Kugelgelenkkopf, der mit drei Nieten am Dreiecksträger befestigt ist und dessen Kugelkopfspitze in die Radaufnahme eingebunden ist.

Mein linkes Gelenk hat 205.000 km gehalten, beim rechten habe ich festgestellt, dass die Nieten bereits durch Schrauben ersetzt wurden. Demnach hatte mein Vorbesitzer das schon gewechselt, es hat also nur 120.000 km gehalten.



Dreiecksträger

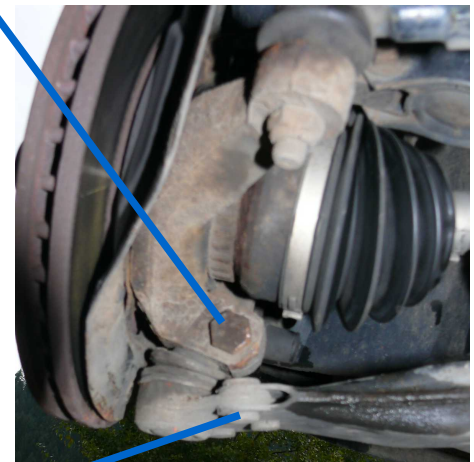
Wenn man einen Hebel zwischen Bremsscheibe und Kugelgelenk ansetzt und gegen das Gelenk drückt, sieht man, ob das Gelenk Spiel hat. Bei beschädigter Gummimanschette muss das Gelenk auch gewechselt werden



Radaufnahme

Dreiecksträgerkugelgelenk

Zunächst die Schraube mit Mutter an der Radaufnahme lösen. Damit ist die Befestigung des Kugelkopfes gelöst und der Dreiecksträger kann mitsamt des Gelenkes nach unten rausgedrückt werden. Eventuell mit einem kleinen Hammer auf den Dreiecksträger hauen.



Jetzt die beiden Schrauben hinten am Dreiecksträger lösen (sind hier nicht zu sehen), damit man den Querlenker komplett ausbauen kann. Wenn genug Platz unterm Auto ist (Bühne, Grube) kann vielleicht der Träger auch verbaut bleiben.

Die Niete (es heißt übrigens „ein Niet“, „zwei Nieten“ - „eine Niete“ ist etwas anderes!) - also die drei Niete am Träger aufbohren oder die Nietköpfe abflexen und die Nietbolzen rauschlagen.

Rostschutzfarbe an der Bohrstelle aufbringen. Das neue Gelenk wird mit drei Schrauben und selbstsichernden Muttern befestigt. Gelenkkopf in die Radaufnahme einführen, Schrauben festziehen.

Wenn der Dreiecksträger komplett ausgebaut wurde: die hinteren Befestigungsschrauben lediglich handfest anziehen, Rad drauf und Fahrzeug auf beiden Vordersitzen mit 70 kg belasten. Erst dann die Schrauben am Dreiecksträger richtig festziehen.

